

Forstdirektion Posen

Of. Wloszakowice

Das Revier, südlich von Posen gelegen, ca. 160 km (Durch die neue Autobahn sehr gut zu erreichen) von der deutsch-polnischen Grenze, ist 6250 ha groß, von denen ca. 3900 ha mit Wald bestanden sind.

Es liegen in der Jagd drei Seen mit einer Gesamtfläche von 420 ha. Der Wald besteht aus Fichten und Eichen in den Sumpfgebieten findet sich die Esche, Birke und Erle. Die Einstände des Wildes bilden vor allem Forstkulturen und Dickungen die ca. 10% der Gesamtfläche des Revieres einnehmen. Als Wildacker werden 18 ha bewirtschaftet und sind ein Magnet, für das Wild.

Wildarten: Rot.-Dam.-Reh.-Schwarzwild

Die durchschnittlichen Trophäengewichte beim Hirsch beträgt etwa 5 kg, die stärksten Hirsche erreichen ein Geweihgewicht über 9 kg. Der Rotwildbestand ist sehr gut und wird vom Jagdförster Grzegorz hervorragend bewirtschaftet. Die durchschnittlichen Gehörngewichte bei den Rehböcken beträgt 250 g, der stärkste erlegte Bock in den letzten Jahren hatte ein Gehörngew. von 510 g. Das Revier führt sehr gut organisierte Drückjagden durch, es kann 2 oder 3 Tage in der Of. gejagt werden und ein Tag in der Nachbarförsterei Karczma Borowa.

Die Unterkunft, Kat. I, liegt direkt im Revier, die Küche ist hervorragend und wird Freunde des guten Essens beglücken. In der Unterkunft stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung.



Adresse:
Grzegorz Franczak
Mscigniew 1
PL-64-140 Wloszakowice

Tel. 0048 655370055
Handy 0048 694482170

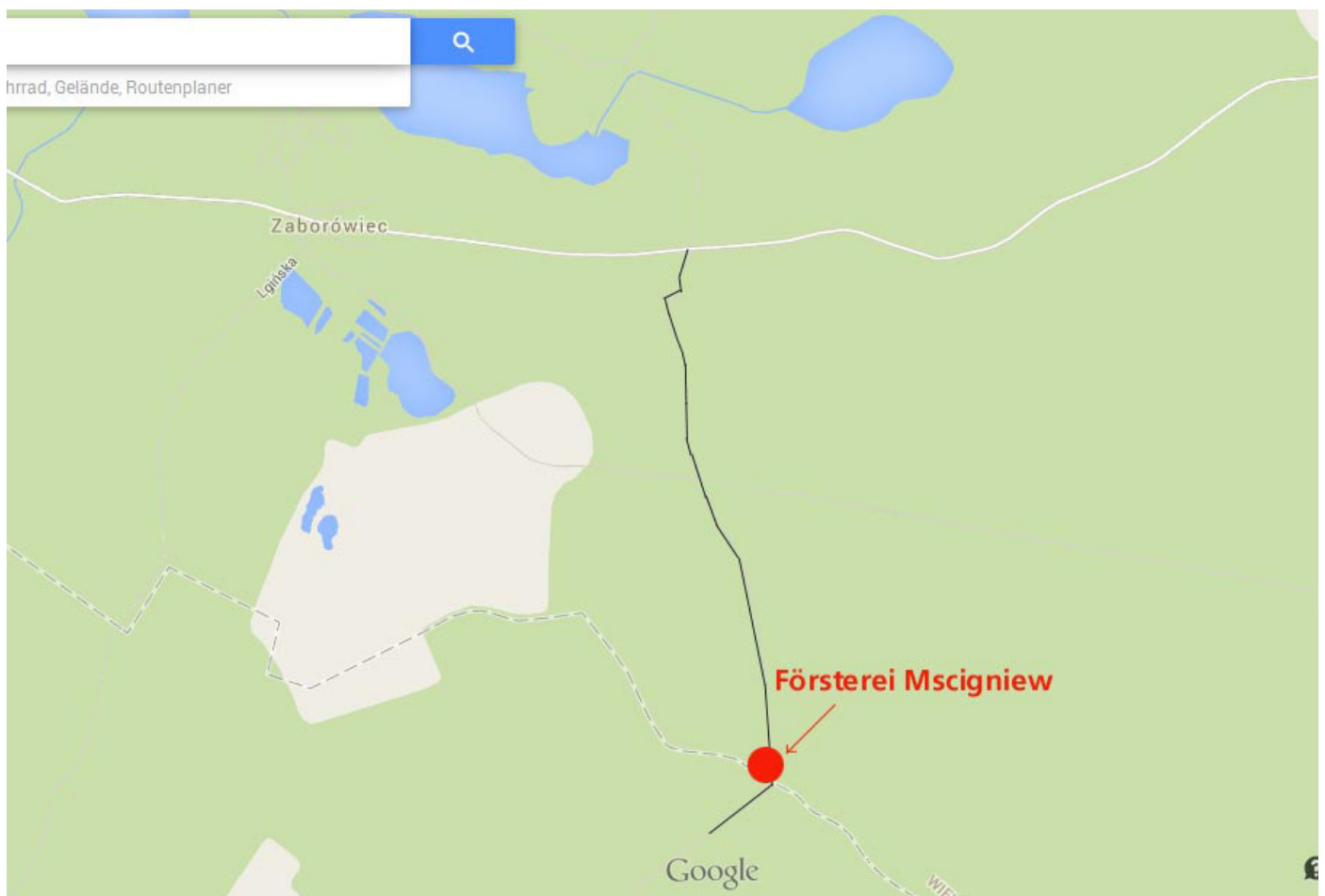
Wegbeschreibung zur Försterei **Mscigniew**, 64-140 Wloszakowice

Frankf. – Swiecko, Richtung Poznan auf der E 2 bis Nowy Tomysl.

Wir fahren Richtung Wolsztyn.

In Wolsztyn geht es auf die (322) 305 Richtung Wschowa.

Von der (322) 305 links abbiegen Richtung Brenno, durch das Dorf durchfahren bis nach Zaborowiec, wir fahren durch das Dorf Richtung Wald. Im Wald der Abzweig rechts zur Försterei, ca. 1,5 km Waldweg bis zur Försterei.



Richtung Jagdhaus

